

An die Sterne

Werke von
Bach, Reger, Schumann,
Sibelius, Brahms, Rheinberger
u.v.a.

Sonntag
29. Oktober 2023
18 Uhr

Auenkirche
Berlin Wilmersdorf

Wilhelmsaue 118a
10715 Berlin

Eintritt frei
Spenden erbeten



BERLINER BLOCKFLÖTEN ORCHESTER UND GÄSTE
SIMON BORUTZKI

WWW.BBORCHESTER.DE

An die Sterne

Der Anblick des nächtlichen Sternenhimmels hat die Menschheit seit jeher fasziniert und inspiriert. In Kunst, Literatur und Musik sind Sonne, Mond und Sterne immer wiederkehrende Motive. Sehnsucht, Liebe und Vergänglichkeit werden mit den Gestirnen assoziiert, ob im religiösen oder weltlichen Kontext.

*„Brüder überm Sternenzelt
muß ein lieber Vater wohnen“*

Unser Programm vollzieht einen imaginären Tageszyklus vom Aufgang des Morgensterns bis hin zur Mitternacht und dem Hoffen auf das erneute Anbrechen des Tages.

In der Tradition der „Lieder ohne Worte“ hören Sie bekannte Vokalwerke in instrumentaler Ausführung. Die zugrundeliegenden Texte können Sie mitlesen und somit noch tiefer in die poetische Stimmung der einzelnen Werke eintauchen.

*„Vom Aufgang der Sonne bis
zu ihrem Niedergang“*

In diesem Programm kommt das tiefe Bass-Register des Blockflötenorchesters in besonderer Weise zur Geltung.

Die dunklen und sanften Klänge der großen Flöten eignen sich speziell zur klangmalerischen Ausdeutung nächtlicher Stille.

Orchestrale Intermezzi wie das „Lyrische Andante“ von Reger und das „Andante Festivo“ von Sibelius verbinden das Programm wie Traumsequenzen zu einer großen sinfonischen Klangdichtung. Unser Programm lädt Sie zum schwelgen und träumen ein.

*Lassen Sie uns gemeinsam
nach den Sternen greifen.*

Konzept und Arrangements des Programms
von Simon Borutzki



Bitte schalten Sie für die Dauer des Konzerts Ihre Mobiltelefone stumm und beachten Sie, dass private Ton- und Videoaufnahmen nicht gestattet sind.

Der Morgenstern ist aufgedrungen

**Sätze von Michael Praetorius,
Johann Georg Herzog, Carl Thiel**

Der Morgenstern ist aufgedrungen,
er leucht' daher zu dieser Stunden
hoch über Berg und tiefe Thal,
vor Freud singt uns der lieben Engel Schar.

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

**Wie schön leuchtet der Morgenstern
Choral Nr. 6 aus BWV 1**

Wie schön leuchtet der Morgenstern
voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn,
die süße Wurzel Jesse.

Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm,
mein König und mein Bräutigam,
hast mir mein Herz besessen;
lieblich, freundlich, schön und herrlich,
groß und ehrlich, reich an Gaben,
hoch und sehr prächtig erhaben.

Johann Rudolph Ahle (1625-1673)

**Choral „Morgenglanz der Ewigkeit“
Satz: Freylinghausen**

Morgenglanz der Ewigkeit
Licht vom unerschöpften Lichte
Schick uns diese Morgen-Zeit
Deine Strahlen zu Gesichte:
Und vertreib durch deine Macht
unsre Nacht.

Max Reger (1873-1916)

Morgenglanz der Ewigkeit · Op. 79b Nr. 4

Johann Rudolph Ahle

**Choral „Morgenglanz der Ewigkeit“
Satz: Karlheinz Johannes Stichmann**



Robert Schumann (1810-1856)

An die Sterne · Op.141,1

Sterne in des Himmels Ferne!
die mit Strahlen besser Welt
ihr die Erdendämmerung hellt;
schau'n nicht Geisteraugen
von euch erdenwärts,
daß sie Frieden hauchen
ins umwölkte Herz?

Sterne in des Himmels Ferne!
träumt sich auch in jenem Raum
eines Lebens flücht'ger Traum ?
Hebt Entzücken, Wonne,
Trauer, Wehmut, Schmerz,
jenseit unsrer Sonne
auch ein fühlend Herz?

Sterne in des Himmels Ferne!
Winkt ihr nicht schon Himmelsruh'
mir aus euren Fernen zu?
Wird nicht einst dem Müden
auf den goldnen Au'n
ungetrübter Frieden
in die Seele tau'n?

Sterne in des Himmels Ferne,
bis mein Geist den Fittich hebt
und zu eurem Frieden schwebt,
hang' an euch mein Sehnen
hoffend, glaubevoll!
O, ihr holden, schönen,
könnt ihr täuschen wohl?

Max Reger

Lyrisches Andante (Liebestraum)

Nachtlied · Op.138,3

Die Nacht ist kommen,
Drin wir ruhen sollen;
Gott walt's, zum Frommen
Nach sein'm Wohlgefallen,
Daß wir uns legen
In sein'm G'leit und Segen,
Der Ruh' zu pflegen.

Treib, Herr, von uns fern
Die unreinen Geister,
Halt die Nachtwach' gern,
Sei selbst unser Schutzherr,
Schirm beid Leib und Seel'
Unter deine Flügel,
Send' uns dein' Engel!
Laß uns einschlafen
Mit guten Gedanken,
Fröhlich aufwachen
Und von dir nicht wanken;
Laß uns mit Züchten
Unser Tun und Dichten
Zu dein'm Preis richten!

Franz Abt (1819-1885)

Über den Sternen

Über den Sternen, da wird es einst tagen,
Da wird dein Hoffen, dein Sehnen gestillt;
Was du gelitten, und was du getragen,
Dort ein allmächtiges Wesen vergilt.



J. A. Peter Schulz (1747-1800)

Der Mond ist aufgegangen · Sätze von Max Reger, Adolf Seifert, Philipp Scharwenka

Der Mond ist aufgegangen,
Die goldnen Sternlein prangen
Am Himmel hell und klar.
Der Wald steht schwarz und schweiget,
Und aus den Wiesen steigt
Der weiße Nebel wunderbar.

Wie ist die Welt so stille,
Und in der Dämmerung Hülle
So traulich und so hold!
Als eine stille Kammer,
Wo ihr des Tages Jammer
Verschlafen und vergessen sollt.

Seht ihr den Mond dort stehen? –
Er ist nur halb zu sehen,
Und ist doch rund und schön!
So sind wohl manche Sachen,
Die wir getrost belachen,
Weil unsre Augen sie nicht sehn.

Joseph Gabriel Rheinberger (1839-1901)

Abendlied · Op.69,3a

Bleib bei uns, denn es will Abend werden,
und der Tag hat sich geneiget.

Wilhelm von Zuccalmaglio (1803-1869)

Die Blümelein sie schlafen

Die Blümelein, sie schlafen
Schon längst im Mondenschein.
Sie nicken mit den Köpfen auf ihren Stengelein
Es rütteln sich der Blütenbaum
Er säuselt wie im Traum:
Schlafe, schlafe, schlaf ein, mein Kind schlaf ein!

Johannes Brahms (1833-1897)

In stiller Nacht WoO 34,8

In stiller Nacht, zur ersten Wacht,
ein Stimm' begunnt zu klagen,
der nächt'ge Wind hat süß und lind
zu mir den Klang getragen.
Von herbem Leid und Traurigkeit
ist mir das Herz zerflossen,
die Blümelein, mit Tränen rein
hab' ich sie all' begossen.

Der schöne Mon will untergon,
für Leid nicht mehr mag scheinen,
die Sterne lan ihr Glitzen stahn,
mit mir sie wollen weinen.
Kein Vogelsang noch Freudenklang
man höret in den Lüften,
die wilden Tier' trauern auch mit mir
in Steinen und in Klüften.

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Hymne an die Nacht

Heil'ge Nacht, o gieße du Himmelsfrieden in dies Herz!
Bring dem armen Pilger Ruh', holde Labung seinem
Schmerz!

Hell schon erglüh'n die Sterne, grüßen aus blauer Ferne:
Möchte zu euch so gerne flieh'n himmelwärts!

Harfentöne, lind und süß, weh'n mir zarte Lüfte her,
aus des Himmels Paradies, aus der Liebe Wonnemeer.
Glüht nur, ihr gold'nen Sterne, winkend aus blauer Ferne:
Möchte zu euch so gerne flieh'n himmelwärts!

Otto Abel (1905-1977)

Von guten Mächten wunderbar geborgen

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.

William Henry Monk (1823-1889)

Abide with me (Eventide)

Abide with me, fast falls the eventide.
The darkness deepens Lord, with me abide.
When other helpers fail and comforts flee
Help of the helpless, oh, abide with me.



Edvard Grieg (1843-1907)

Ave maris stella · EG 150

Ave, maris stella,	Meerstern, dich wir grüßen,
Dei mater alma,	güt'ge Mutter Gottes,
Atque semper virgo,	und von jeher Jungfrau,
Felix coeli porta.	sel'ge Himmelspforte.

Jean Sibelius (1865-1957)

Andante Festivo



Johann Sebastian Bach

„Brich an, o schönes Morgenlicht“

Choral Nr. 12 aus BWV 2480

Brich an, o schönes Morgenlicht, und lass den
Himmel tagen! Du Hirtenvolk, erschrecke nicht,
weil dir die Engel sagen, dass dieses schwache
Knäbelein soll unser Trost und Freude sein, dazu
den Satan zwingen und letztlich Frieden bringen.

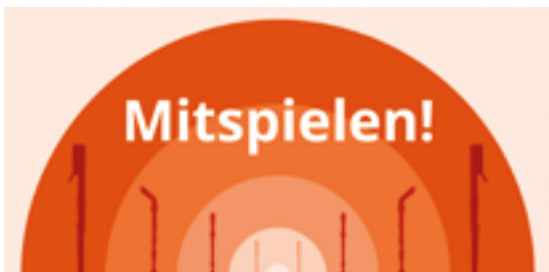
Berliner Blockflöten Orchester

Das BBO ist ein engagiertes Amateurensemble, das seit 2011 von Simon Borutzki geleitet wird und an der Musikschule Neukölln beheimatet ist.

Durch Wettbewerbserfolge beim Deutschen Orchesterwettbewerb und den Open Recorder Days Amsterdam, sowie CD Produktion und YouTube Kanal ist das BBO international bekannt und steht für eine neue Generation des orchestralen Blockflötenspiels.



www.youtube.com/@BBOrchester



www.bborchester.de

ALLA TURCA

**Eine musikalische
Orientreise**

**Werke von Beethoven,
Mozart, Lully, Verdi,
Tschaikowski, Rossini**

Klanglogo 1527

Sonderpreis 10€



Simon Borutzki ist Blockflötist und Dirigent. Studium in Berlin und Frankfurt am Main. Als Solist, sowie als Dirigent und Coach ist er international gefragt.

www.simonborutzki.com

www.youtube.com/@SimonBorutzki

„Weihnachtsmusik“

Samstag 9. Dezember 2023 · 11-17 Uhr

Blockflötenorchester-Spieltag mit Simon Borutzki

**Bach, Händel, Vivaldi, Mendelssohn, Praetorius,
Reger, Holst u.v.a.**

Für alle fortgeschrittenen Blockflötenspieler*innen
mit Ensembleerfahrung.

Kosten: 65 € | erm. 50 € (Schüler-/Student*innen)

Gemeindesaal der Auenkirche

Info & Anmeldung: info@simonborutzki.de

Neuerscheinung

Jacob van Eyck
,Der Fluyten Lust-hof'

**Gesamteinspielung
7 CD Box**

Simon Borutzki

Sonderpreis 25€





WEIHNACHTS KONZERT

**Weihnachtliche Melodien von
Barock bis Romantik**

Bach, Händel, Vivaldi, Mozart, Reger, Mendelssohn u.a.

Samstag · 16. Dezember 2023 · 18.00 Uhr

Jesus-Christus-Kirche Berlin Dahlem
Hittorfstraße 23 · 14195 Berlin

Sonntag · 17. Dezember 2023 · 18.00 Uhr

Auenkirche Berlin Wilmersdorf
Wilhelmsaue 118a · 10715 Berlin